

Ihr Gesprächspartner:  
Stefan Lahmert  
Sparkasse Rhein-Haardt  
Philipp-Fauth-Str. 9  
67098 Bad Dürkheim  
Tel.: 06322/937-30351  
Fax: 06322/937-30368  
stefan.lahmert@sparkasse-rhein-haardt.de

## Presseinformation zur Geschäftsentwicklung 2022

### Sparkasse Rhein-Haardt: Stabilitätsanker in herausfordernden Zeiten



*v. li. n. re.: Vorstandsmitglied Thomas Distler, Vorstandsvorsitzender Andreas Ott, Vorstandsmitglied Georg Lixenfeld*

Das abgelaufene Geschäftsjahr war für die Sparkasse Rhein-Haardt angesichts nicht einfacher Rahmenbedingungen ein herausforderndes, welches dennoch mit einem zufriedenstellenden Ergebnis abgeschlossen wurde.

Die Sparkasse Rhein-Haardt konnte ihre Position als führender Finanzpartner für die Menschen und den Mittelstand in der Region weiter ausbauen.

Trotz vieler Belastungsfaktoren wie gestiegene Energiepreise, Inflation, Verfügbarkeit von Rohstoffen und Lieferkettenproblematik mit all deren Einflüsse auf jeden Einzelnen von uns und die Unternehmen, konnte die Bilanzsumme um 4,9 % auf 4,88 Mrd. Euro gesteigert werden, führte Andreas Ott, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Rhein-Haardt, aus. Seit Jahren wächst die Bilanzsumme stetig. „In den letzten 10 Jahren ist die Bilanzsumme um 1,2 Mrd. Euro gestiegen“, so Andreas Ott.

## Kreditvolumen erfolgreich gewachsen

Im **Kreditgeschäft** verzeichnete die Sparkasse ein sehr gutes, überdurchschnittliches Wachstum von 10,3 % (320,9 Mio. Euro) auf 3,45 Mrd. Euro, was einem doppelt so starken prozentualen Anstieg gegenüber dem Vorjahr entspricht. Dies ist in erster Linie auf das hohe Neuausleihungsvolumen zurückzuführen. Das Neubewilligungsvolumen von 797,3 Mio. Euro bewegt sich mit einem erfreulichen Zuwachs von + 6,6 % nach wie vor auf einem hohen Niveau. Gründe sind insbesondere gestiegene Investitionsfinanzierungen im gewerblichen Bereich (+ 9,5 % auf 340,4 Mio. Euro).

Während im ersten Halbjahr 2022 das Baufinanzierungsvolumen noch gewachsen ist, so hat der starke Anstieg der Baufinanzierungszinsen zu einem Rückgang von Immobilienfinanzierungen geführt. Der Wunsch nach den eigenen vier Wänden besteht nach wie vor. Doch dieser ist deutlich schwerer zu verwirklichen als noch vor einem Jahr. Selbst bei leicht rückläufigen Immobilienpreisen sind die Preise nach wie vor auf einem hohen Niveau. Zudem sorgen auch die gestiegenen Rohstoffpreise und Kosten für die Baugewerke dafür, dass Bauherren sehr genau über ihr Vorhaben nachdenken.

## Energiesparen ist das neue Sparen

Beim Energieverbrauch ist für uns alle eine grundlegende Veränderung notwendig, um der Teuerung beim Energiebezug entgegenzuwirken. Trotz der rückläufigen Trends bei der Neubaufinanzierung oder dem Erwerb einer Immobilie ist davon auszugehen, dass aufgrund gestiegener Kosten für Energie die Modernisierung und energetische Sanierung von Wohngebäuden wieder zu steigenden Nachfragen nach Krediten führt.

Die Sparkasse Rhein-Haardt stellt eigens dafür ein **zinsgünstiges „Klimakredit“-Kontingent** bereit. Immobilieneigentümer:innen profitieren von einer schnellen Kreditzusage und können bis zu 50.000 Euro für private energetische Modernisierungsmaßnahmen ohne Absicherung mit einer Grundschuld erhalten.

## Comeback von Bausparen: günstige Zinsen reservieren

Mit steigendem Zinsniveau haben die Kundinnen und Kunden das Bedürfnis, sich günstige Zinsen für die Zukunft zu sichern. Dies gelingt mit einem Bausparvertrag, mit dem man sich schon viele Jahre im Voraus eine günstige Finanzierung sichert - unabhängig vom Auf und Ab am Kapitalmarkt.

Dass dies bereits rege genutzt wird, zeigt sich im sehr deutlichen Anstieg von + 34,1 % bei den abgeschlossenen LBS-Bausparverträgen mit einem Volumen von 74,9 Mio. Euro. Für eine kurze Zeit bietet die Sparkasse Rhein-Haardt als Finanzierungsbaustein ein unschlagbar günstiges LBS-Darlehen mit einem Sollzinssatz von 1,95 % im Jahr für jene, die ihren Traum von den eigenen vier Wänden verwirklichen möchten. „Von dieser langfristigen Zinssicherheit bei der Finanzierung Gebrauch zu machen ist empfehlenswert“, erklärt Andreas Ott, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Rhein-Haardt.

## Guthabenzinsen sind zurück

Das Ende der Niedrigzinsphase wurde eingeläutet. Die Zinsentscheidung der EZB im Juli 2022 hat auch das Sparverhalten beeinflusst. Längerfristige Einlagen bringen erstmals seit Jahren wieder nennenswerte Zinserträge. Seit Juli 2022 bietet die Sparkasse Rhein-Haardt das Zuwachssparen – eine Anlage mit 7-jähriger Laufzeit und Ausstiegsmöglichkeit bereits nach 2 Jahren, aktuell verzinst mit 1 % im ersten bis 4,5 % im siebten Jahr, wieder an. Kundinnen und Kunden, die gerne kurz- und mittelfristig mit höherer Verzinsung anlegen möchten, können bei Sparkassenbriefen zwischen Laufzeiten von 1 bis 5 Jahren wählen.

Die **bilanzwirksamen Kundeneinlagen** haben sich um 2 % auf 3,76 Mrd. Euro erhöht. „Wir werten dies als einen Vertrauensbeweis der Bevölkerung in die Sparkasse vor Ort und deren Solidität“, so Vorstandsvorsitzender Ott.

Um den Wünschen nach einer sicheren und attraktiven Zinsanlage für eine überschaubare Laufzeit nachzukommen, bietet die Sparkasse ab dem 24. März 2023 einen höher verzinsten **Aktions-Sparkassenbrief** mit 2,25 % Zinsen p. a. und einer Laufzeit von 18 Monaten an.

Wenn auch die Zinsen wieder zurückgekehrt sind, wird der reale Zinssatz angesichts hoher Inflation noch eine Weile negativ bleiben. Deshalb bleibt Wertpapiersparen wichtig. „Wir beraten unsere Kundinnen und Kunden aktiv nach deren Bedarf, Risikoneigung und Lebenssituation“, so Sparkassen-Chef Ott.

## Die neuen Favoriten: Aktien und Fonds Wertpapiergeschäft bleibt eine wichtige Säule bei der Geldanlage

Das vergangene Jahr war kein einfaches in der Wertpapieranlage. Krieg, gestiegene Energiekosten und Inflation, verbunden mit der Trendwende in der Notenbankpolitik sorgten für Verunsicherungen an den Kapitalmärkten. Aktienanlagen mussten Kursrückgänge hinnehmen. Gegenüber dem sehr guten Vorjahr war deshalb das Kundenvermögen inklusive der Wertpapieranlagen mit einem Minus von 0,6 % auf 5 Mrd. Euro leicht rückläufig. „Doch um den Realzinsverlust bei einer Inflationsrate von über 8 Prozent zu umgehen, kommt man am Wertpapiersparen nicht vorbei“, nennt Vorstandsvorsitzender Andreas Ott als Grund anders zu sparen. „Wir helfen unseren Anlegerinnen und Anlegern durch die Inflation und volatile Märkte“, so Andreas Ott.

Deshalb ist eine Form der Geldanlage gefragt, die eine hohe Produktqualität, Flexibilität, Verlässlichkeit, Transparenz und Nachhaltigkeit vereint. Regelmäßiges Wertpapiersparen, beispielsweise mit Investmentfonds, bietet hier eine komfortable Lösung. Das neue Sparverhalten wird auch in dem stetigen Anstieg der Wertpapierdepots um 3,5 % auf fast 24 000 Depots sichtbar. Eine wachsende Zahl an Kundinnen und Kunden hat erkannt, dass regelmäßiges Wertpapiersparen eine gute Strategie für den langfristigen Vermögensaufbau ist. Dies zeigt sich auch an den nahezu 15 700 Wertpapiersparplänen (+ 4,3 %).

Bereits ab 25 Euro im Monat kann mit einer breiten Fonds-Palette der Vermögensaufbau erfolgen. Und gerade beim langfristigen Sparen spielen Schwankungen an den Kapitalmärkten eine untergeordnete Rolle. Denn durch den sogenannten Cost-Average-Effekt werden in Zeiten niedriger Kurse mehr Fondsanteile und in Zeiten steigender Kurse weniger Anteile erworben. Es stellt sich

hier nicht die Frage nach dem richtigen Zeitpunkt. Die Beraterinnen und Berater zeigen in den Gesprächen auf, wie Sparerinnen und Sparer mit Alternativen dem Realzinsverlust vorbeugen können.

### **Sparkasse aus sich heraus nachhaltig**

Seit nahezu 188 Jahren agiert die Sparkasse Rhein-Haardt mit einem stabilen Geschäftsmodell: Einlagen aus der Region fließen in eine Kreditvergabe in der Region.

Vom Grundsatz her ist dieses Geschäftsmodell nachhaltig und es hat sich bewährt.

Zum „finanziellen“ und „sozialen“ Engagement kommt vermehrt „ökologisches“ Engagement, auch auf Grundlage der gemeinsamen Selbstverpflichtung der Sparkassen für klimafreundliches nachhaltiges Wirtschaften. „Nachhaltigkeit ist uns wichtig, und wir tun etwas dafür“, nennt Andreas Ott den Grund, bereits vor Jahren schon mit einem eigenen Solarpark in Hettenleidelheim sowie zwei Windrädern in Kindenheim die ökologische Komponente aufgegriffen zu haben. 2022 hat die Sparkasse Rhein-Haardt so das fünffache des Stromverbrauchs regenerativ produziert: 10 370 015 kWh. Auch die Geschäftsstellen der Sparkasse Rhein-Haardt werden sukzessive für die Installation von Photovoltaikanlagen geprüft. Eine erste Pilotierung erfolgt in 2023 beim Beratungszentrum Leiningerland in Hettenleidelheim.

### **Persönlicher Kontakt zu unseren Kunden auf vielen Wegen: In der Filiale, telefonisch und künftig per Video-Beratung**

Höchsten telefonischen Service bieten 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im **KundenDialogCenter** Privatkunden und gewerblichen Kunden an 55 Stunden in der Woche (montags bis freitags von 08:00 bis 19:00 Uhr). Die bearbeiteten Anrufe sind nach den beiden Coronajahren in 2022 nochmals um 3,6 % auf 188 500 Anrufe gestiegen. Ein Beleg dafür, dass die Kundinnen und Kunden die Einfachheit und schnelle Lösung rund um die Terminvereinbarung, Unterstützung beim Online-Banking, den Zahlungsverkehr und sogar die Vergabe von Privatkrediten sehr schätzen.

### **Ausbau der digitalen sowie Video-Beratung für Privat- und Geschäftskunden**

Nach wie vor ist die DNA der Sparkasse die Kundennähe. Und dies bleibt auch so. Wir arbeiten daran, dass unsere Kundinnen und Kunden die Nähe und Beratungsleistung unabhängig und ergänzend zu einem räumlichen Standort in gleicher Qualität auch in digitaler Form erfahren können. „Ab Anfang 2024 ergänzt die moderne persönliche Beratung via Video oder Telefon die persönliche Beratung in den Filialen. Im sogenannten „**Digitalen BeratungsCenter**“ steht ein Team erfahrener Berater:innen für Beratungswünsche den Privatkunden zur Seite. Darüber hinaus werden wir auch für unsere Geschäftskunden mit dem „**BusinessCenter**“ eine moderne digitale und telefonische Beratung bieten“, so Vorstandsvorsitzender Andreas Ott. Für Selbstständige ist Zeit häufig knapp bemessen. Die Geschäftskundenberater werden im Jahresverlauf 2024 mit ihrem Experten-Know-how auf diesem modernen Weg beraten.

### **Digitale Lösungen sind immer mehr gefragt**

Die Kundinnen und Kunden entscheiden über den Weg zur Sparkasse, den Sie nutzen möchten. So bieten sich neben einem umfangreichen Netz an Geschäftsstellen zahlreiche digitale Lösungen

und Kommunikationswege, die unabhängig von der persönlichen Betreuung schnelle Hilfe und hohen Service versprechen. Geldgeschäfte und häufig nachgefragte Services nahezu an jedem Ort und zu jeder Zeit zu erledigen, schätzen immer mehr Kunden. Im Fokus steht das Online-Banking der Internet-Filiale, das zur globalen Finanzplattform ausgebaut wurde. Es können neben den eigenen Konten bei der Sparkasse auch jene bei anderen deutschen Kreditinstituten darüber gemangt werden.

Der Internetauftritt der Sparkasse Rhein-Haardt, die Internet-Filiale, verzeichnete mit 41,12 Mio. Zugriffen in 2022 ein Wachstum von fast 5 %. Täglich bedeutet dies rund 112 700 Zugriffe der Nutzerinnen und Nutzer. Immer beliebter wird auch die beste deutsche Banking-App, die vielfach ausgezeichnete App Sparkasse: zuletzt 2022 von Stiftung Warentest als beste Multibanking-Anwendung und zur Testsiegerin gekürt. Die Zahl der aktiven Nutzerinnen und Nutzer des smarten Bankings per App stieg um 14 % auf 38 015.

Für viele Kundinnen und Kunden ist das Elektronische Postfach mit seinem digitalen Briefkasten fester Bestandteil. 85 000 Nutzerinnen und Nutzer - ein Plus von 12 % - lassen sich Konto- oder Darlehensauszüge, Wertpapierdokumente, Versicherungs- oder Bauspardokumente, Kreditkartenabrechnungen einstellen. Auch gesetzliche Informationen und Dokumente sowie verschlüsselte Nachrichten an und vom Berater können über diese Plattform gesendet/empfangen werden.

### **Online-Zufriedenheitsbefragung 2022: Unsere Kunden bestätigen Platz 1 in Rheinland-Pfalz**

Die Sparkasse Rhein-Haardt ist seit Jahren der Finanzpartner Nummer Eins für die Menschen in Neustadt an der Weinstraße, in Frankenthal sowie im Landkreis Bad Dürkheim. Um auch weiterhin wichtigste Adresse in Finanzfragen für die Menschen und Unternehmen in der Region zu bleiben, führt die Sparkasse regelmäßig eine Zufriedenheitsbefragung durch. „Wir freuen uns sehr, dass wir bei der Sparkasse Rhein-Haardt die zufriedensten Kunden haben“, so Vorstandsvorsitzender Andreas Ott. Dies belegt das Gesamtergebnis der Befragung unter den rheinland-pfälzischen Sparkassen, bei der die Kunden ihre Meinung geäußert haben. Insgesamt beteiligten sich 4 144 Kunden der Sparkasse Rhein-Haardt im fünfwöchigen Befragungszeitraum vom 12. August bis 18. September 2022. Das Ergebnis zeigt, dass die Kunden mit den Angeboten der Sparkasse Rhein-Haardt mehr als zufrieden sind. Erfreuliche **94 % der Teilnehmer** bewerteten die **Sparkasse insgesamt** mit den Prädikaten „**ausgezeichnet**“, „**sehr gut**“ und „**gut**“.

### **Beste Bank vor Ort 2022: zum sechsten Mal Testsieger in der Privatkundenberatung**

Großer Erfolg: Zum sechsten Mal in Folge konnte die Sparkasse Rhein-Haardt in der Privatkundenberatung den dreifachen Testsieg beim verbraucherorientierten DIN-Bankentest für sich verbuchen: an den Standorten Neustadt an der Weinstraße (Note 1,41), Bad Dürkheim (Note 1,61) sowie Frankenthal (Note 1,85). Die Sparkasse Rhein-Haardt hat erneut bewiesen, dass die Beratungs- und Serviceleistungen hervorragend sind und sich im direkten Vergleich mit ihren Mitbewerbern abheben. Der Bankentest trifft eine verbindliche Aussage, wie es um die Beratungsqualität und Digitalisierung für Privatkunden in regionalen und überregionalen Banken und Sparkassen steht. Vielfache Auszeichnungen, wie auch ein „Sehr gut“ in der Baufinanzierung/Immobilienfinanzierungsberatung 2023 belegen den hohen Qualitätsstandard im Beratungsgespräch. Mit um-

fangreichen Schulungsmaßnahmen wurde 2022 und wird in 2023 das Fundament für kundenindividuelle und qualitativ hochwertige Beratungen gelegt.

## Engagement in der Region: 276 Projekte gefördert

Untrennbar verbunden mit der Aufgabe Finanzpartner für die Menschen und Unternehmen in der Region zu sein, ist das Engagement der Sparkasse Rhein-Haardt für das Gemeinwohl. Mit insgesamt über 600.000 Euro konnten im vergangenen Jahr soziale, kulturelle und sportliche Projekte im Geschäftsgebiet, dem Landkreis Bad Dürkheim sowie in den Städten Neustadt an der Weinstraße und Frankenthal, unterstützt werden. Vielzählige Schulen, Kitas und Vereine freuten sich über Spenden.

## Energiekosten-Hilfspakete für Vereine in 2023: 50 x 1.000 Euro Bis 30. April um die Spenden bewerben

„Mit einem eigens ins Leben gerufenen Hilfspaket möchten wir gezielt Vereinen und Organisationen helfen, die gestiegenen Preise für Energie abzufedern“, nennt Vorstandsvorsitzender Andreas Ott das Motiv für die neue Aktion. Exorbitante Energiekosten für beispielsweise Strom und Gas oder die hohen Kraftstoffkosten für Transporte und notwendige Fahrten belasten die Vereinshaushalte. Hier will die Sparkasse unbürokratisch für Entlastung sorgen. Hierzu lobt die Sparkasse Rhein-Haardt 50 x 1.000 Euro Energie-Hilfspakete aus, für die sich gemeinnützige Vereine und Organisationen mit Sitz im Landkreis Bad Dürkheim sowie in den Städten Neustadt und Frankenthal bis 30. April 2023 bewerben können: [www.sparkasse-rhein-haardt.de/spendenaktion](http://www.sparkasse-rhein-haardt.de/spendenaktion). Denn letztendlich kommt es allen Menschen in der Region zu Gute, wenn sich Vereine mit Angeboten für Kinder, Jugendliche, für alle Generationen für sportliche, kulturelle oder soziale Belange engagieren. Bereits 2020 habe man in den Hochzeiten der Pandemie mit einer Sparkassen-Spendenaktion über 100.000 Euro Vereinen und Organisationen vor Ort zur Seite gestanden.

## Sparkasse Rhein-Haardt 2022 in Zahlen

# Sparkasse Rhein-Haardt in Zahlen

	2021	Veränderung zu 2021	2022
<b>Bilanzsumme</b> in Mrd. Euro	4,655	 +4,9%	4,882
<b>Kreditvolumen</b> in Mrd. Euro	3,125	 +10,3%	3,446
davon <b>Neukredite</b> in Mrd. Euro	0,748	 +6,6%	0,797
<b>Einlagen</b> in Mrd. Euro	3,686	 +2,0%	3,759
<b>Wertpapiervolumen</b> in Mrd. Euro	1,353	 -7,8%	1,247
<b>Betreutes Kundenvermögen</b> in Mrd. Euro	5,038	 -0,6%	5,006
<b>Wertpapierdepots</b> (Stück)	23.146	 +3,5%	23.950
<b>Fondssparpläne</b> (Stück)	14.996	 +4,3%	15.637
<b>Versicherungsbestand</b> (Stück)	55.156	 -1,1%	54.541
davon <b>Sachversicherungen</b>	36.177	 -0,4%	36.043
<b>Neue Bausparverträge</b> in Mio. Euro	55,9	 +34,1%	74,9
<b>Vermittelte Immobilien</b> in Mio. Euro	50,8	 -25,4%	37,9
<b>Privatgirokonten</b> (Stück)	107.956	 +1,5%	109.581
davon <b>Online</b> (Berechtigte)	69.091	 +7,4%	74.197
<b>Girokonten mit eIPo</b> (Stück)	51.257	 +13,2%	58.044
<b>eIPo-Nutzer gesamt</b> (Stück)	75.691	 +12,3%	85.033
<b>Geschäftsstellen</b>	32	 0	32
<b>Geldautomaten</b>	67	 -4,5%	64
<b>Mitarbeiter</b>	567	 +0,5%	570
davon Auszubildende / praxisintegrierter dualer Studiengang	24	+12,5%	27